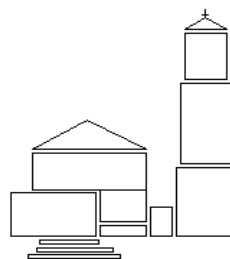


Gemeindenachrichten St. Johannes Evangelist

Gemeinde in der Pfarrei St. Marien, Alt-Oberhausen

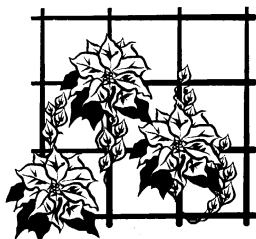


Gemeindebüro
St. Johannes Evangelist,
Barbarastr. 10
46047 Oberhausen
Telefon: 86 62 86
Bürozeiten:
Mittwoch und Freitag :
09.00 – 11.00 Uhr

st.johannes-evangelist.oberhausen@bistum-essen.de oder Gemeindebuero.JOH@marober.de www.marober.de

Nr. 26 / 2013

14. / 15.12. - 28. / 29.12. 2013



DRITTER ADVENTSSONNTAG

Schriftlesung: 1. Lesung: Jes 35,1-6a.10 2. Lesung: Jak 5,7-10 Evangelium: Mt 11,2-11

Ist er's oder ist er's nicht? Der, auf den alle warten: der Retter, der Erlöser, der Heiland, der Messias des Herrn? Auf diese Frage spitzt sich alles zu. Ist er's oder ist er's nicht? Jesu Taten müssten ganz eindeutig für ihn sprechen: Blinde sehen, Lahme gehen, Aussätzige werden rein, Taube hören und Tote finden zum Leben zurück.

Braucht es noch mehr Anhaltspunkte?

Bei allem geht es darum, den „Vorzeichen der Erlösung“ auf die Spur zu kommen und in Jesus tatsächlich den von Johannes vorausgesagten Messias zu erkennen, damit die Freude über das Kommen des Herrn sich auch in unserem Herzen bemerkbar machen kann – lebensverwandelnd.

Samstag 14.12. Sel. Maria Franziska Schervier

18.00 Uhr Vorabendmesse

KAB-Gemeinschaftsmesse

Leb. u. Verst. d. Fam. Keuenhoff u. Neuhaus,

++ Eheleute Bernhard u. Gertrud Schlehuber

Sonntag 15.12. Hl. Johannes vom Kreuz

09.30 Uhr Familienmesse zum 3. Advent

++ Max u. Gertrud Schiller

Kollekte Samstag und Sonntag: Kirche u. Gemeinde

Mittwoch 18.12.

08.15 Uhr Heilige Messe

Donnerstag 19.12.

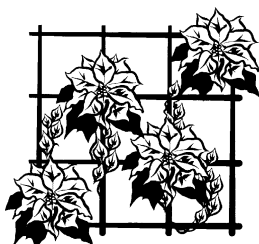
10.00 Uhr Heilige Messe im Haus Abendfrieden

19.00 Uhr – Spätschicht – Heilige Messe

Freitag 20.12.

10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Schule

11.00 Uhr Abschlussgottesdienst des Kindergartens



VIERTER ADVENTSSONNTAG

1. Lesung: Jes 7,10-14 2. Lesung: Röm 1,1-7 Evangelium: Mt 1,18-24

Die Tage des Advents führen uns immer näher an das Weihnachtsfest heran. Auch heute, auch in dieser Gottesdienstfeier, sollen wir wissen: Gott ist unterwegs, auf uns Menschen zu. Er klopft an die Türen unseres Lebens. Öffnen wir ihm in einem Augenblick der Stille unser Herz und bereiten wir uns für die Begegnung mit ihm.

Samstag 21.12.

18.00 Uhr Vorabendmesse

Der Kirchenchor singt Teile aus der Missa brevis B-dur von W. A. Mozart. Begleitet wird er dabei von zwei Violinen und Violoncello.

JG ++ Ehel. Walter u. Elisabeth Stein, JG + Valentine Szary,

JG + Helene Kaczmarek, ++ d. Fam. Bremer u. Müller,

++ d. Fam. Karl-Heinz Kerkmann

Sonntag 22.12.

09.30 Uhr Familienmesse zum 4. Advent

++ d. Fam. Deichsel, ++ d. Fam. Cruysen u. Könen

Kollekte Samstag und Sonntag: für Kirche u. Gemeinde



Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Frau Katharina Schmitz, Straßburger Str. 14. Die Trauerfeier zur Einäscherung war am 4.12.
Herr Josef Herweg, Dieckerstr. 43a. Die Beerdigung war am 4.12. auf dem Marienfriedhof.



WEIHNACHTEN



An der Krippe verändert sich der Mensch, an der Krippe bekommt unser Leben eine ganz neue Dimension. Es gibt Menschen, die nehmen Geheimnisse mit in ihr Grab, aber dann sind sie für immer verloren. Gottes Geheimnis, das Geheimnis seiner Liebe und Menschenfreundlichkeit, hat er nicht im Grab verloren gehen lassen, sondern seine Liebe hat selbst den Tod besiegt. Deswegen darf diese Botschaft, das Ereignis dieser Nacht, nicht geheim oder verborgen bleiben, weil es für uns Menschen und für die Welt bestimmt ist. Dieses Geheimnis muss immer und immer wieder verkündigt und der Welt gesagt werden, damit es nicht in Vergessenheit gerät und damit seine Kraft nicht untergeht: Welt ging verloren, Christ ist geboren! Geheimnis des Glaubens!

Indische Christen haben das Weihnachtsgeheimnis so gedeutet:

Die Botschaft von Weihnachten ist der Friede. – Das Herz von Weihnachten ist die Liebe. – Die Stärke von Weihnachten ist die Aufmerksamkeit. – Die Fülle von Weihnachten ist das Teilen. – Die Schönheit von Weihnachten ist die Freude. – Die Seele von Weihnachten ist die Hoffnung. – Das Wesentliche von Weihnachten ist die Wahrheit. – Das Große von Weihnachten ist die Dankbarkeit. – Der Schlüssel von Weihnachten ist der Glaube.

Bringen wir in diesen Weihnachtstagen das Geheimnis der Heiligen Nacht ans Licht, hüten und bewahren wir diesen kostbaren Schatz: das göttliche Kind, das uns geschenkt ist und in dem alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis verborgen liegen (vgl. Eph 1,8).

Wir wünschen Ihnen von Herzen ein gnadenreiches, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest

Ihr(e) Pastor Peter Meyer, Diakon Rainer Könen und Gemeindereferentin Claudia Schwab



Die Herrlichkeit des Herrn wird offenbar,



und alle Menschen erfahren Gottes Heil.

Dienstag 24.12. Heiligabend

15.00 Uhr Krippenfeier

18.00 Uhr Feierliche Christmette

Kollekte: ADVENIAT

Mittwoch 25.12.

Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn

09.30 Uhr Familienmesse mit Krippenspiel

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Haus Abendfrieden

Kollekte: ADVENIAT

Donnerstag 26.12. Hl. Stephanus (2. Weihnachtstag)

09.30 Uhr Feierliches Hochamt

mit lateinischen Gesängen

JG + Hildegard Buska u. Verst. Angeh.,

Leb. u. Verst. d. Fam. Grziwotz

Freitag 27.12.

Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

18.00 Uhr Feierliches Hochamt zum Patronatsfest

Samstag 28.12. Fest der Unschuldigen Kinder

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 29.12. Fest der Heiligen Familie

09.30 Uhr Gemeindemesse mit Kindersegnung

Kollekte am Samstag u. Sonntag: Kirche u. Gemeinde

15.00-18.00 Uhr Krippenschau in den Kirchen der Pfarrei St. Marien

Mitteilungen und Termine

So 15.12. 15.00 Uhr Adventfeier der KAB

Mi 18.12. 15.00 – 17.00 Uhr letzte Buchausleihe für 2013 in unserer Gemeindebücherei möglich.

Erste Buchausleihe in 2014 ist am Mi. 08.01. zur gewohnten Zeit.

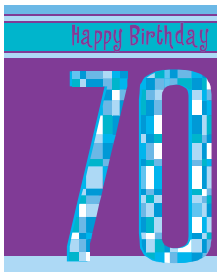
So 22.12. Nach der hl. Messe Probe der Kommunionkinder für das Hirtenspiel am 1. Weihnachtstag

So 29.12. 15.00 – 18.00 Uhr Krippenschau in allen Kirchen der Pfarrei St. Marien

Mo 30.12. 15.00 Uhr 2. Sternsingtreffen

Fr 03.01. Winterausflug der Jugend

Flyer liegen im Vorraum der Kirche aus oder unter www.kajujo.de abrufbar.



Am Sonntag, d.
22. Dezember 2013
vollendet unser
Diakon Rainer Könen
sein 70. Lebensjahr.

Unsere Gemeinde St. Johannes, in der er seit 2003 tätig ist, gratuliert ihm zu diesem „runden“ Geburtstag von ganzem Herzen und wünscht ihm viel Gesundheit und Gottes reichsten Segen für seinen weiteren Lebensweg mit seiner Familie und unserer Gemeinde. Wir wünschen unserem Diakon einen schönen Festtag am 4. Advent und danken ihm für seinen langjährigen eifrigen Dienst in unserer Gemeinde.



Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2013
Liebe Schwestern und Brüder, in den wenigen Städten in Haiti, in denen abends die Straßenlaternen angehen, strömen die Schüler hinzu, um in deren Lichtkegel zu lernen. Sie nutzen die Chance des Laternenlichts, weil es ihnen wichtig ist, überhaupt lernen zu können. Dieses Beispiel zeigt, wie sehr Lateinamerika nach Bildung und nach Bildungsgerechtigkeit hungert.

Bildung ist mehr als formales Wissen. Bildung formt auch den Charakter und das Herz. Gerade weil die Völker Lateinamerikas in ihrer Geschichte oft gedemütigt und geknechtet worden sind, ist die Stärkung des Selbstwertgefühls so wichtig. Zu erfahren, dass der Mensch Gottes Ebenbild ist, schenkt den Mut, sich selbst weiterzubilden und als Christ die Gesellschaft auf Gottes Gerechtigkeit hin zu gestalten. Eine solche Herzensbildung erhebt sich nicht über den Nächsten, sondern breitet die Arme aus.

Das Bischöfliche Hilfswerk Adveniat unterstützt die religiöse, menschliche und fachliche Bildung durch Projekte der Ortskirchen in Lateinamerika. Bitte helfen Sie Adveniat dabei – mit Ihrer großzügigen Spende bei der Kollekte am Heiligen Abend und am Weihnachtsfest.

Fulda, 26.09.2013

Für das Bistum Essen
+ Dr. Franz- Josef Overbeck
Bischof von Essen

Die Adveniat – Opfertüten liegen ab 3. Advent im Vorraum der Kirche neben den Gemeindenachrichten zur Mitnahme aus.

Katholische Pfarrgemeinde St. Marien



Zur Krippenschau
am Sonntag, den **29. Dezember 2013**
von **15.00 Uhr - 18.00 Uhr**
laden wir herzlich ein!
Kommen auch Sie

Unsere Kirchentüren sind offen!

St. Johannes Evangelist Lohstr. 46047 Oberhausen	St. Katharina Wilmstr. 67 46049 Oberhausen	St. Marien Mülheimer Str. 46045 Oberhausen	Zu Unserer Lieben Frau Mülheimer Str. 365 46045 Oberhausen
	St. Michael Falkensteinstr. 234 46047 Oberhausen	Heilig Geist Hausmannsfeld 12 46047 Oberhausen	



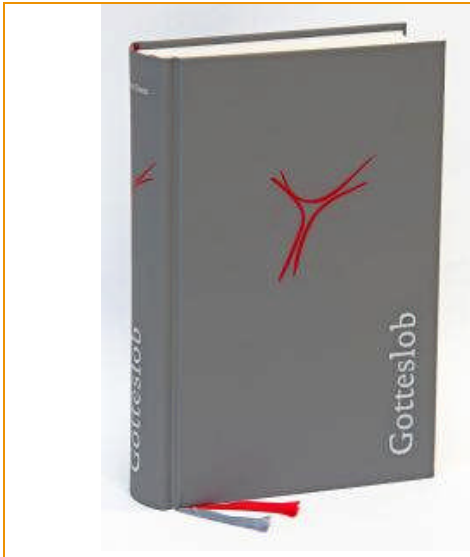
Afrikatag 2014

Am 01.01.2014 findet in unserer Diözese die Kollekte zum Afrikatag statt. Die Kollekte am Afrikatag wird seit mehr als 120 Jahren gehalten: anfangs, um Sklaven loszukaufen, heute, um Frauen und Männer auszubilden, die sich in der Nachfolge Jesu an die Seite der Armen und Schwachen stellen. Ohne diese Ordensleute, Priester und Laienmitarbeiter hätten Millionen Menschen in Afrika keine Chance auf ein Leben in Würde.

Partnerland ist in diesem Jahr Burkina Faso. Ein trockenes Wüstenland mitten in der Sahelzone das zu den ärmsten Ländern dieser Welt gehört: Die kleine, aber lebendige Kirche besitzt in Burkina Faso ein hohes Ansehen, ihr soziales Engagement reicht weit über die Kirchenmauern hinaus. Sie ist für alle Menschen da, gleich welcher Religion sie angehören.

Gut ausgebildete Priester und Ordensleute werden nicht nur in Burkina Faso gebraucht. Einheimische Priester, Ordensleute und Katechisten sind an vielen Orten Afrikas Wegbereiter in eine menschenwürdige Zukunft: in den Hungergebieten, wo Menschen Naturkatastrophen ausgeliefert sind, in den Bürgerkriegsregionen, wo Menschen auf der Flucht sind vor Gewalt und Terror, in den Gebieten, wo Menschen in eine zerstörte Heimat zurückkehren, in den Ländern, wo Menschen aufgrund ihres Glaubens benachteiligt und verfolgt werden.

Für diese Frauen und Männer, die sich oft ein Leben lang aus ihrem Glauben heraus in den Dienst ihrer Mitmenschen stellen, bittet missio am Afrikatag um Unterstützung.



Neues Gotteslob – Gemeinsames Wort der deutschen Bischöfe

Liebe Schwestern, liebe Brüder,
wenn Sie im deutschen Sprachgebiet einen Gottesdienst mitfeiern, sei es in den Alpen oder an der Ostsee, werden Sie immer wieder ein ganz bestimmtes Buch in Händen halten: das *Gottes/ob*. In Kirchen und Kapellen hat es seinen festen Platz, und genauso in den meisten katholischen Haushalten – seit beinahe vier Jahrzehnten.

Der Glaube der Kirche ist der Glaube an Christus und bleibt stets derselbe. Aber Lebenswirklichkeiten, Sprache und ästhetisches Empfinden wandeln sich. Und daher haben die Bischofskonferenzen Deutschlands und Österreichs zusammen mit dem Bischof von Bozen-Brixen beschlossen, ein neues Gebet- und Gesangbuch herauszugeben – denn zeitlos Gültiges erfordert zeitgemäßen Zugang. Es folgte ein intensiver Arbeitsprozess, den viele Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis mit großem Einsatz mitgestaltet

www.pfarrbriefservice.de

© Hermann Haarmann, Bistum Osnabrück

haben und an dem auch eine große Anzahl von Pfarrgemeinden in einer Erprobungsphase beteiligt war. Nach zehn Jahren liegt es nun vor: das neue Gebet- und Gesangbuch, das auch in Zukunft den guten Namen *Gottes/ob* trägt. Bewährtes bleibt erhalten, alte Schätze werden wiederentdeckt und auch Neues kommt reichlich zur Geltung. Mit seinem vielfältigen Angebot an Gesängen und Texten bietet das *Gottes/ob* weiterhin wertvolle Hilfen für eine lebendige Mitfeier der Liturgie und den Empfang der Sakramente, für das gemeinschaftliche und das persönliche Gebet, mit einer großen Bandbreite unterschiedlicher Themen. Neu hinzugekommen sind gottesdienstliche Formen wie Tagzeitenliturgien, Wort-Gottes-Feiern und häusliche Andachten. So verbindet das neue *Gottes/ob* im Grunde drei Bücher in einem einzigen Buch: Es ist ein Liturgiebuch, ein Gebet- und Gesangbuch und ebenso ein Hausbuch.

In allen Pfarreien unseres Bistums ist die Auslieferung bereits abgeschlossen. Nun erfolgt die Einführung des neuen *Gottes/ob* schrittweise in allen Diözesen.

Wir Bischöfe hoffen, dass dieses Buch für die heutige Zeit das sein kann, was sein Vorgänger für die vergangenen Jahrzehnte war: Ein zuverlässiger Begleiter auf dem Glaubensweg, der hilft, dass unser Lob des dreifaltigen Gottes – sei es Preis oder Dank, Klage oder Bitte – lebendig bleibt. Wenn dies gelingt, dann wird das Buch seinen Namen *Gottes/ob* zu Recht tragen.

In diesem Sinne wünschen wir dem neuen *Gottes/ob* eine gute Aufnahme – uns allen aber viel Freude damit und Gottes Segen!

Würzburg, 26.08.2013 Für das Bistum Essen + Dr. Franz-Josef Overbeck Bischof von Essen

	Winterausflug nach Winterberg für Jung & Alt		<p>Für Kinder und Erwachsene (max. 25 Teilnehmer)</p> <p>Kosten: Kinder: 12 € Erwachsene: 15 €</p> <p>Treffpunkt zur Abfahrt: Um 8:15 Uhr am Jugendheim St. Johannes Evgl. (Barbarastraße 18)</p> <p>Abfahrt: Ca. 8:30 Uhr</p>	<p>Ankunft: Ca. 19:00 Uhr wieder am Jugendheim</p> <p>Bitte nehmen Sie sich ausreichend Verpflegung mit und vergessen Sie Ihren Schlitten nicht.</p> <p>Bei schlechtem Wetter wird es ein Alternativprogramm geben.</p>
<p>Wir laden Sie und euch herzlich ein, am Freitag, den 03.01.2014 mit uns einen wunderbaren Rodelausflug in Winterberg im Sauerland zu erleben. Der Ausflug richtet sich an Kinder und Erwachsene jeden Alters.</p> <p>Wenn Sie oder Ihr Kind mitfahren möchten, füllen Sie einfach das Anmeldeformular aus und werfen es im Briefkasten des Jugendheims ein (spätestens zum 29.12.2013) oder melden Sie sich online über unsere Webseite www.kajujo.de an.</p>			<p>Bei weiteren Fragen sind wir euch gerne behilflich!</p> <p>Ansprechpartner: Heiko Schmidt, E-Mail: info@kajujo.de, Tel: 0208-69 81 97 32</p>	

Termine, die in den nächsten Gemeindenachrichten Sa/So 28./29.12. – Sa/So 11./12.01. zu lesen sein sollen, bitte bis Freitag 18.12. (letzter Öffnungstag in diesem Jahr) im Gemeindebüro melden. Ab 08.01.2014 ist das Büro zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.